

Wieder einmal gab es am Wochenende eine ganze Menge Faustball in Görlitz. Am Samstag traf sich die weibliche U14 um den Landesmeistertitel auszuspieren. Die Görlitzer Mädels hatten sich fest vorgenommen in heimischer Halle Sachsenmeister zu werden. Obwohl man den jungen Görlitzerinnen die Nervosität im ersten Spiel angemerkt hat, konnte die Gruppenphase problemlos mit zwei Siegen auf dem ersten Platz beendet werden. Im Halbfinale ging es dann gegen die Mannschaft aus Bademeusel. Die jungen Brandenburgerinnen haben gemeinsam mit den Mädchen vom MSV Buna-Schkopau (Sachsen-Anhalt) zwar an dem Gesamtturnier teilgenommen, kommen aber nicht in die Wertung zur Sachsenmeisterschaft. Unsere Energie-Mädchen konnten in der Saison schon zwei Siege gegen das Team der SG Bademeusel einfahren und waren guter Dinge. Leider konnte sich unsere Abwehr diesmal nicht auf die gezielten Angriffe der gegnerischen Hauptangreiferin einstellen und auch unser Angriff hat zu viele Anläufe gebraucht um zu punkten. Am Ende gab es einen klaren 2:0 Sieg für die Brandenburgerinnen. Im letzten Spiel trafen die Görlitzer Faustballerinnen auf die Mädchen aus Walddorf. In diesem Spiel kamen nochmal alle Spielerinnen zum Einsatz und konnten somit direkt zum Spielgewinn beitragen. Am Ende des Tages haben sich die Neißestädterinnen den Sächsischen Vizetitel sowie die Teilnahme an den Süddeutschen Meisterschaften in zwei Wochen in Biberach (Baden-Württemberg) gesichert.

Es spielten: L. Olbrisch (C), N. Kühnemann, J. Poppitz, J. Kleiber, V. Krause, J. Grujicic, L. Hedenus

Platzierungen Landesmeisterschaft:

1. Platz FV 1925 Glauchau-Rothenbach
2. Platz SV Energie Görlitz
3. Platz SV Walddorf

Am Sonntag kämpfte das 1. Frauenteam an ihrem letzten Spieltag gegen den Abstieg in die Landesliga. Schon vorher war klar, dass zwei gewonnene Spiele für den Klassenerhalt ausreichen. Demzufolge haben die Görlitzer Frauen auch nur das Minimalziel erreicht. Gegen den Tabellenletzten, den FSV 1911 Hirschfelde 2. wurden beide Spiele gewonnen und gegen die Frauen vom SSV Heidenau hat man beide Spiele verloren. Grundsätzlich wäre auch hier mehr möglich gewesen, aber leider hat die Energie-Abwehr zu lange gebraucht um sich auf die geschobenen bzw. Rundangaben der Heidenauer Angreiferinnen einzustellen. Auf dem 6. Platz der Oberliga Sachsen beendet die 1. Frauenmannschaft des SV Energie Görlitz die Saison und bleibt somit in der Halle wie auch im Feld in der dritthöchsten Spielklasse im Faustball.

Es spielten: M. Ludwig (C), J. Schilling, K. Haase, M. Schreiber, S. Muder

Ergebnisse: SV Energie Görlitz – SSV Heidenau 0:2 (7:11, 9:11) / 0:2 (9:11, 4:11)

SV Energie Görlitz – FSV 1911 Hirschfelde 2. 2:1 (9:11,11:8,11:8)/2:1 (8:11,11:8,11:5)

Maren Ludwig